

Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 09.07.2012

Wenn eine Waldmaus fliegt, staunen die Betrachter

Sonderausstellung des Heineanums mit faszinierenden Naturfotografien im Städtischen Museum

Von Sabine Scholz

Halberstadt Beeindruckende Zahlen nennt Herbert Grimm. Der Vogelfachmann des Naturhistorischen Museums Erfurt steht im Foyer des Städtischen Museums Halberstadt und umreißt, was Vögel so besonders macht.

Ihr auf größte Effizienz beim Fliegen ausgerichteter Körperbau ermöglicht Leistungen, die staunen lassen. Wenn ein nur 110 Gramm schwerer Vogel wie die Küstenseeschwalbe im Jahr rund 80.000 Kilometer zurücklegt, oder wenn Geier bis in elf Kilometer Höhe aufsteigen, löst das beim Menschen oft Bewunderung aus. Vögel zeigen beim Fliegen nicht nur eine unglaubliche Leistungsfähigkeit, sondern auch eine große Anmut.

Dieser Anmut spürt Christoph Franz Robiller nach. Wie schön Vögel im Flug sind, zeigen seine großformatigen Fotos, die seit Sonnabend im Städtischen Museum zu sehen sind. Das Heineanum und dessen Förderkreis präsentieren hier Naturfotografie auf höchstem Niveau. „Und das von einem Laien“, wie Dr. Bernd Nicolai während der Ausstellungseröffnung berichtet.

Christoph Franz Robiller ist Mediziner und geht in seiner knapp bemessenen Freizeit auf Fotopirsch. Dabei hat er fliegende Tiere im Fokus, was aber nicht heißen muss, dass nun nur Vögel auf seinen Bildern zu entdecken sind. Da „fliegt“ auch mal eine springende Waldmaus auf äußerst beeindruckende Weise. Dass es diese faszinierende Ausstellung gibt, geht auf Halberstädter Anregungen zurück. 2010, zur großen Eulen-Sonderschau des Heineanums, zeigte Robiller bereits einige seiner Fotos. Im Gespräch mit dem Erfurter Vogelkundler Herbert Grimm entstand die Idee, eine Ausstellung mal nur mit Bildern des 1975 geborenen Thüringers zu machen, erinnert sich Nicolai. Das Naturhistorische Museum in Erfurt griff diese Idee auf und Grimm konzipierte die Ausstellung „Fliegende Tiere“, die im Frühjahr in Erfurt zu sehen war und nun bis zum 2. September in Halberstadt zu erleben ist.

Der zur Ausstellung erschienene Katalog ist auch mit Unterstützung des Förderkreises Heineanum entstanden, der sich darum bemüht, den Naturfotografen für einen Vortrag nach Halberstadt zu holen. „Schon bei seinem ersten Diavortrag zu den Eulen begeisterte er die Zuhörer“, sagt Bernd Nicolai, „das wird er sicherlich wieder tun, wenn er Einblick in die aufwändige Arbeit der Naturfotografie gibt“.



Fasziniert von den großformatigen Fotos zeigten sich die Gäste bei der Ausstellungseröffnung „Fliegende Tiere“. Die Sonderschau des Heineanums ist im Städtischen Museum zu sehen. Foto: S. Scholz